

Bäume beim Amt

Die Stadtverwaltung erarbeitet die Vorgaben

Die Bezirksvertretung Stadtmitte hat die Stadtverwaltung damit beauftragt, den von der **initiative altstadt** erarbeiteten Vorschlag zur Begrünung des Waldhausener Berges auf Durchführbarkeit zu prüfen. Der entsprechende Antrag der CDU-Bezirksfraktion war auf große Zustimmung bei allen Fraktionen gestoßen. Es wurde Wert darauf gelegt, daß die Verwaltung Maßnahmen zur Reanimierung der Altstadt vorrangig bearbeitet. In einem ersten Gespräch mit dem Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung und Planung wurde eine Zusammenarbeit zwischen der **initiative altstadt** und den verschiedenen Ämtern vereinbart

mit dem Ziel, die Bedürfnisse der Altstädter direkter in die Planungsprozesse der Stadtverwaltung einzubinden und die Planer in ihrer Arbeit zu unterstützen. Bei der Begrünung des Waldhausener Berges soll erstmals in dieser Form kooperiert werden.



Unsere Aufgaben für den Quartiersmanager

- Fortentwicklung des Leitbildes für die Mönchengladbacher Altstadt
- Einbindung in das Forschungsprojekt MG 2030
- Koordinieren der Zusammenarbeit zwischen **initiative altstadt** und Stadtverwaltung
- Altstädtisches Verkehrskonzept, Parkraumbewirtschaftung
- Leerstandsverwaltung: Aktives Vermarkten leerstehender Räume, Modelle für temporäre Nutzung
- Entwicklung eines überregionalen Images der Altstadt, Stadtteil-Marketing, Zusammenarbeit mit MGMT
- Organisation von Ordnungsdiensten zur Ausweitung der OPA
- Anregung von sozialen Projekten, z.B. "Arbeitslose renovieren die Altstadt"
- Koordination der Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung

New Old Jazz Times

Die Jazz-Parade kommt wieder

Am Samstag, dem 26.7.2003 findet in der Altstadt nach langer Pause wieder die Jazz-Parade statt. Fünf Marching-Bands aus MG, den Niederlanden und Belgien werden in der Zeit von 15 - 22 Uhr mit Pauken und Trompeten zwischen Kapuzinerplatz und Waldhausener Straße unterwegs sein. Damit wird eine Tradition wieder aufgenommen, die in früheren Jahren in der Altstadt regelmäßig für eine jazzige Belebung sorgte. Bei den Kneipen und Gasthäusern,

die bei ihren Gästen damit geworben haben und die die Bands auch mal mit Bier versorgen, bleiben die Bands bei ihrem Rundgang stehen und spielen. Für die abschließende Jazz-Session wird auf dem Kapuzinerplatz eine Bühne aufgebaut. Die Jazz-Parade wird unterstützt vom Getränkeproduzenten Brau und Brunnen und der **initiative altstadt**. Wir hoffen auf großes Interesse bei den Altstadtgästen, dass die Altstadt wieder neu positiv belebt wird.

ia initiative altstadt
mönchengladbach

Herausgeber:
Altstadinitiative
Mönchengladbach e.V.
Waldhausener Straße 67
41061 Mönchengladbach

Neue Aussicht auf Förderung

In einem besonderen Förderprogramm gewährt das Land NRW Zuwendungen für Maßnahmen zur Stadterneuerung.

Für unsere Altstadt soll mit diesen Mitteln in einem ersten Schritt ein hauptamtlicher Quartiersmanager installiert werden.

Er soll die Aktivitäten von Verwaltung und **initiative altstadt** koordinieren und weitere Maßnahmen zur Stadterneuerung erarbeiten, die in einem zweiten Förderungsschritt zum Zuge kommen könnten (siehe auch Seite 4).

Der erste Förderantrag soll für 2004 gestellt werden, das beschloss die Bezirksvertretung Stadtmitte bei ihrer Sitzung am 19. Februar.

Das Land beteiligt sich zu 70% an den Kosten für Stadterneuerungsmaßnahmen.

Voraussetzung für die Bewilligung der Landesmittel ist allerdings die Deckungszusage des Stadtkämmerers für die verbleibenden 30%.

Dieser Ausgabe liegen die Rote und Grüne Karte bei, auf denen Sie uns die Meinung sagen können.



Das Mittelalter in unserer Altstadt wird auf dem Vitusmarkt wieder lebendig

Wie im Mittelalter

Vitusmarkt am 21. und 22. Juni 2003

Erstmalig veranstaltet die **initiative altstadt** einen historischen Handwerker- und Kunsthandwerkermarkt in der Altstadt von Mönchengladbach. Wir hoffen, den Besuchern – erwartet werden ca. 50.000 Menschen – aus Gladbach und dem Umland zeigen zu können, daß etwas in der Altstadt passiert, daß es sich lohnt, die Altstadt wieder öfter zu besuchen oder sich hier auch zu engagieren. Denn eigentlich ist die Altstadt ein sehr schöner, lebens- und liebenswerter Stadtteil. Mit dem Vitusmarkt wollen wir den Besuchern genau dies vermitteln.

Man wird den einen oder anderen altherwürdigen, aussterbenden Handwerkerberuf neu entdecken können und sich in längst vergangene Zeiten der traditionellen

Handwerkskunst zurückversetzt fühlen. Eine der Attraktionen wird sicher der Schmied mit seinen funkensprühenden Demonstrationen sein. Da alle Handwerker Fragen gerne beantworten, lohnt es sich besonders, den Markt mit Kindern, die dann teilweise auch in die Handwerksdemonstration mit einbezogen werden, zu besuchen. Neben den historischen Handwerkern zeigen Kunsthandwerker Selbstproduziertes und teilweise Exotisches vom Geschmeide bis Emaille-Kunst, Bauernmalerei bis Waldorfpuppen; eine bunte Vielfalt für jeden Geschmack und Geldbeutel. Weitere Informationen, Bilder und Pläne gibt es im Internet unter **www.vitusmarkt.de**.

OPA macht Fortschritte

Die Ordnungspartnerschaft hat ihre Arbeit aufgenommen

Ein wichtiges Ziel der **initiative altstadt** war im vergangenen Jahr die Installation einer verbindlichen Ordnungspartnerschaft Altstadt (OPA). Angestoßen im Sommer 2002 durch die Politik (Herrn Wimmers und Herrn Pauls von der Bezirksvertretung Stadtmitte), ist dies im November 2002 gelungen. In der Ordnungspartnerschaft arbeiten zusammen: Polizei, Amt für öffentliche Ordnung, Diakonie und **initiative altstadt**.

Die Partner haben verbindliche Handlungsweisen vereinbart im Umgang mit folgenden Themen: Probleme mit Drogenabhängigen, Ruhestörungen, Verschmutzungen, Ordnungsangelegenheiten. Eine Aufgabe der **initiative altstadt** ist es hierbei, relevante Informationen aus der Altstadt zu sammeln und zu erheben. Zu diesem Zweck wurden Antwortkarten entwickelt (siehe Beilage), mit denen die Altstädter Umstände mitteilen

können, die in diesem Zusammenhang von Bedeutung sind. Bitte machen Sie hiervon Gebrauch. Die Polizei erstellt aus den ihr zugegangenen Informationen monatlich einen Lagebericht, der eine kontinuierliche Bewertung der Arbeits- und Lebensumstände in der Altstadt ermöglicht. Der Lagebericht ist den beteiligten Partnern zugänglich. Es ist eine halbjährliche Bewertung der Praxistauglichkeit und Aussagekraft geplant. Eine weitere Aufgabe der **initiative altstadt** ist es, bei Streitigkeiten Schlichtungsgespräche zu führen um eine einvernehmliche Lösung zwischen den Kontrahenten auszuhandeln, bevor Verstöße zur Anzeige gebracht werden. Die **initiative altstadt** tritt hier in Aktion, wenn sie von einem der Betroffenen darum gebeten wird oder auf Hinweis von den Ämtern, wenn die Betroffenen dies wünschen.

■ **Rote und Grüne Karte** zur Rücksendung an die **initiative altstadt** (siehe Artikel über die Ordnungspartnerschaft) liegen dieser Ausgabe des Altstadt-Anzeigers bei.

■ **Wilde Müllkippen im Visier**

Polizei, Ordnungsamt und **initiative altstadt** halten die wilden Müllkippen in der Altstadt im Blick. Die Verursacher lassen sich an ihren Hinterlassenschaften identifizieren und werden zur Rechenschaft gezogen.

■ **Der Stadtteiltreff**

steht auch als Veranstaltungsort für Familienfeiern, „Klön-Abende“, Skat-Runden und ähnliche private Veranstaltungen zur Verfügung. Sprechen Sie mit uns.

■ **Schlichtungsangebot**

der **initiative altstadt** wird von Anwohnern, Geschäftsleuten und der Gastronomie positiv angenommen. Wenn Sie Konflikte mit Ihren Nachbarn nicht alleine lösen können, helfen wir Ihnen gerne, dafür sind wir da. Sprechen Sie uns an.

■ **Gegen Tauben**

sollen einzig Nagelstreifen helfen. Interessenten für eine Sammelbestellung mögen sich jetzt bei uns melden.

sie sind die altstadt
ergreifen sie initiative

02161-809551

nicht meckern - machen!

Waldhausener Müllberg

Die gewaltigen Müllberge, die die Kunden der vielen FastFood-Betriebe am oberen Ende der Waldhausener Straße hinterlassen, stellen mittlerweile ein ernstes Problem dar, das mit mehr Mülleimern allein nicht lösbar ist. Wir weisen darauf hin, dass vor der GEM sehr wohl die Hausbesitzer/ Geschäftsleute für die Eindämmung der von Ihnen verursachten überdurchschnittlichen Abfallbelastung zuständig sind.

Öffnungszeiten des Stadtteilbüros

der initiative altstadt
(Waldhausener Straße 67):

Montags: 17 Uhr - 19 Uhr
Franziska Königs, Werner Zellerhoff
Dienstags: 9 Uhr - 12 Uhr
Eugen Godoj
Telefon: 809551

i **a**
initiative altstadt
mönchengladbach



Ungewöhnliche Akzente setzen die Ideen von Enrico George, hier die Fassade des Projekt42 (Waldhausener Straße 40-42). Das Nachbarhaus rechts soll in den nächsten Wochen umgestaltet werden.

Neues Gesicht für die Altstadt

Künstlerische Gestaltung von Hausfassaden

Über die künstlerische Umgestaltung von Hausfassaden soll die Altstadt ein neues, unverwechselbares Gesicht bekommen, das Menschen aus der Stadt und aus dem Umfeld anzieht. Als erster Künstler engagierte sich der Mönchengladbacher Enrico George, mit dem wir diese Idee entwickelt haben. Er beschreibt seine Vorstellung so: „... beabsichtige ich mit einem spektakulärem Fassaden-Gestaltungsprojekt Interessenten in die Stadt zu locken und so eine Revitalisierung der Altstadt zu erreichen. Dazu werde ich mittels Fresko, Mosaik und plastischer Gestaltung eine weit über das Übliche hinausgehende, zwischen Antoni Gaudi und Friedensreich Hundertwasser positi-

onierte Neudefinition der vorhandenen Bausubstanz vornehmen“. Damit wir unsere Idee umsetzen können suchen wir Haus- und Grundbesitzer, die sich für das Fassadenprojekt interessieren, sowie Sponsoren und weitere Künstler, die eine solche Kunstaktion unterstützen. Ein erstes Objekt ist bereits gefunden: Mit finanzieller Unterstützung von Schlafhorst Electronic wird in den kommenden Wochen auf der Fassade des Hauses Waldhausener Straße 38 das erste Kunstwerk von Enrico George Zeichen einer neuen Entwicklung sein. Mehr über Enrico George gibt es im Internet unter: www.maskenhof.de